

## Offene Jugendarbeit Seuzach

# Jahresrückblick 2021

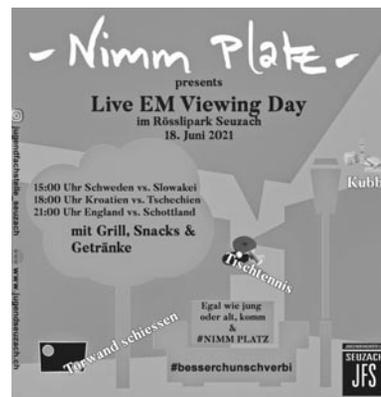
**JUGENDFACHSTELLE SEUZACH JFS** Liebe Seuzacherinnen, liebe Seuzacher – was für ein Jahr 2021 liegt hinter uns, das uns immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt hat! Mit Lockdowns, Covid-Massnahmen, Öffnungen/Schliessungen, Zertifikatspflicht etc. Trotz Corona und Notbudget konnten wir immer wieder tolle Sachen für Kinder und Jugendliche organisieren und wir blicken auf ein gelungenes 2021 zurück. Wir haben mit unseren Kids mitgelacht, uns mitgeärgert, mitgefiebert, mitgeweint, mitgesungen, mitgespielt und vor allem, ihnen zugeschaut wie sie älter geworden sind und uns jetzt zum Teil körperlich an Grösse überholt haben. Das Schöne an Kindern und Jugendlichen ist, dass sie sich von keiner Pandemie, keinen Massnahmen oder Notbudgets runterkriegen lassen, sondern mit viel Kreativität und Mut vorwärts gehen und das Beste aus der Situation machen. Kinder und Jugendliche finden auf ihre ganz eigene Art und Weise aus einer schwierigen Situation immer einen Weg. Eine Gabe, die wir Erwachsene im Laufe der Zeit oft verlieren.

Gestartet sind wir ins 2021 am 27. Januar, als der Bund die Jugendhäuser als Soziale Institutionen anerkannt hat und ihnen dadurch systemrelevante Aufgaben zuordnete. Seitdem hatten wir ausser in den Ferien immer geöffnet.

Wir konnten trotz erschwelter Bedingungen (Maskenpflicht, Notbudget, kein Kiosk, Ausfälle, Zertifikatspflicht) im Juhu Seuzach 710 Kinder und Jugendliche von 10 bis 18 Jahren und im Juhu Hettlingen 905 Kinder und Jugendliche von 10 bis 13 Jahren begrüßen. Bis in den Herbst hinein boten wir in den Juhus verschiedene Anlässe und Aktivitäten an, wie beispielsweise Schlag das JUHU Team, Girlpowerstage, Verkauf der berühmten Panini Bildli zur Fussball-EM, EM Live-Übertragung, Kinonachmittage, Cocktailspecials, Hotdog Friday und vieles mehr.

### Nimm Platz!

Das erste halbe Jahr ging dann mit einem Projekt zu Ende, das uns sehr am Herzen liegt und das jedes Jahr Anklang findet im ganzen Kanton Zürich: «Nimm Platz» – im RössliPark». In Partizipation mit Jugendlichen konnten wir für Gross



und Klein in einer inszenierten Stube verschiedene Spiele, Live Fussball-EM-Spiele und Grill anbieten. Es fanden knapp 30 Personen aus Seuzach und Hettlingen den Weg zu uns in den Park.

### Meet4Sport

Nach den Sommerferien verabschiedeten wir unseren langjährigen Mitarbeiter Roger Bürli, der in die Schulsozialarbeit der Oberstufe Halden wechselte. Als Nachfolger durften wir Chac Müller willkommen heissen. Die Herbst-/ Wintersaison eröffnete die Jugendarbeit mit dem Meet4Sport, ein Sportprojekt für Erst- bis Sechstklässler/-innen, das jeweils am Mittwochnachmittag in der Rietackerhalle stattfindet. Mitgeleitet wird das Sportprojekt von jugendlichen Coaches ab der 1. Oberstufe. In den beiden Monaten November und Dezember haben 76 Kids teilgenommen.

Für die etwas älteren Jugendlichen (1. Oberstufe bis 18 Jahre) begann im November das Meet@Night. Bis im Dezember fanden trotz Zertifikatspflicht und weiteren Beschränkungen doch rund 60 Jugendliche den Weg in die Rietackerturnhalle. Zum Abschluss des Jahres besuchte dann der Samichlaus die Jugendhäuser in Hettlingen und Seuzach und verteilte seine feinen Säcklis. Zu guter Letzt fand im Juhu Hettlingen ein Kinospécial statt. Am 23.

Dezember rundete ein Outdoor-Kinospécial im Juhu Seuzach mit Grill, Chill und Punsch das Jahr 2021 ab.

### Trotzdem ein gelungenes Jahr

Dies ist nur ein kleiner Überblick über das, was im 2021 alles geschah – aber bei weitem nicht vollständig. Durch die Zertifikatspflicht und die 2G-Regelungen mussten wir Jugendlichen ab 16 Jahren den Zugang zu unseren Angeboten verwehren oder beschränken, was gar nicht in unserem Sinn war. Uns ist es nämlich sehr wichtig, möglichst keine Menschen von unserer Arbeit auszuschliessen.

Nach wie vor erachten wir das Jahr 2021 aber als ein gelungenes Jahr, die Schwiizer Nati kam ins Viertelfinal, unsere Kinder und Jugendlichen gedeihen und werden erwachsen, rennen, spielen und bleiben kreativ.

### Adieu

Mit diesen Zeilen verabschiede ich mich nach fünf Jahren in Seuzach und insgesamt 16 Jahren Jugendarbeit per Ende Februar in ein neues Arbeitsumfeld. Es freut mich sehr, dass ab 1. März 2022 Deborah Gross, langjährige Jugendarbeiterin in Seuzach, die Abteilungsleitung der Jugendarbeit Seuzach übernehmen und hoffentlich genau so viel Spass haben wird wie ich.

Ich fühle mich geehrt und es hat mich gefreut, Kindern und Jugendlichen aus Seuzach und Hettlingen beim Erwachsenwerden zur Seite zu stehen. Herzlichen Dank für diese wunderschöne Aufgabe und diese wunderbare Chance.

«Sind die Kinder klein, müssen wir ihnen helfen Wurzeln zu fassen. Sind sie aber gross, müssen wir ihnen Flügel schenken.»

(indisches Sprichwort, Autor unbekannt).

Elisa Simcik



Das Team der JFS v.l. Chac Müller, Deborah Gross und Elia Avellino.

*Chac Müller*

# Neu bei der Jugendfachstelle Seuzach

Mein Name ist Chac Müller, ich bin 29 Jahre alt und wohne in Winterthur. In meiner Freizeit höre ich gerne Musik, lese gerne spannende Krimis, schaue gerne Fussball und treffe mich mit meinen Freunden.

Im Februar 2020 habe ich das Studium der Sozialen Arbeit an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften abgeschlossen und arbeitete anschliessend knapp zwei Jahre in der Jugendarbeit der Gemeinde Meilen.

Seit Dezember 2021 darf ich meine theoretischen und praktischen Erfahrungen für die Jugendfachstelle Seuzach sowie für den Jugendtreff Hettlingen als Jugendhausleiter einsetzen.

Für mich ist es wichtig, dass der Jugendtreff ein offener Ort für kulturelle Vielfalt und ein Ort der Begegnung ist. Ebenso ist es mir ein Anliegen, dass sich die Kinder und Jugendlichen an der Gestaltung des Jugendtreffs und den Aktivitäten beteiligen, mitentscheiden und

sich mit dem Jugendhaus identifizieren können.

Ich freue mich auf die kommenden Jahre in der Jugendfachstelle Seuzach und im Jugendtreff Hettlingen.

**Chac Müller**

*Chac Müller –  
seit Dezember neu bei der JFS.*



## seuzach



### Allgemeine Informationen zur Hundehaltung

#### Kennzeichnung und Registrierung

Jeder in der Schweiz geborene Hund muss spätestens im Alter von drei Monaten oder vor der Abgabe aus der Geburtsstätte mit einem Mikrochip gekennzeichnet und in der nationalen Hundedatenbank AMICUS registriert sein. Die Registrierungspflicht bei AMICUS gilt auch bei Hunden, die aus dem Ausland zur Haltung in der Schweiz eingeführt werden (Registrierung innert 10 Tagen nach Einfuhr). Die Kennzeichnung sowie die Registrierung können Sie bei Ihrer Tierärztin oder Ihrem Tierarzt vornehmen lassen.

#### Meldepflicht an die Gemeinde und an AMICUS

Sie sind ausserdem verpflichtet, Ihren Hund / Ihre Hunde innert 10 Tagen bei der Gemeinde anzumelden. Allfällige Mutationen wie Namens- und Adressänderungen, Halterwechsel sowie der Tod eines Hundes sind ebenfalls innert 10 Tagen der Gemeinde zu melden und im AMICUS nachzuführen.

#### Hundeabgabe (Hundesteuer)

Die Hundehaltung ist mit einer jährlichen Abgabe an die Gemeinde verbunden. Die Abgabe pro Hund beträgt CHF 180.00 und wird Ende Februar 2022 in Rechnung gestellt.

Sollten Sie als Hundehalterin/Hundehalter keine entsprechende Rechnung erhalten, bitten wir Sie, sich direkt bei der Abteilung Gesellschaft (E-Mail [einwohnerdienste@seuzach.ch](mailto:einwohnerdienste@seuzach.ch) oder Telefon 052 320 40 40) zu melden.

**Gemeinde Seuzach**  
Abteilung Gesellschaft

### Ihr Spezialist für die Bewirtschaftung von Mietliegenschaften



Wintimmo Treuhand und Verwaltungs AG  
Bürglistrasse 29, 8400 Winterthur  
Tel. 052 557 57 00, [www.wintimmo.ch](http://www.wintimmo.ch)

**wintimmo**

**hobi**  
wohnschreinerei

- Küchen- und Badmöbel
- Schreinerarbeiten
- Möbel nach Mass
- Umbauplanungen

 Schaffhauserstr. 74  
8472 Oberrohringen  
[wohnschreinerei.ch](http://wohnschreinerei.ch)

